

Open Call

**werde teil eines 7-tägigen performativen labors im öffentlichen raum!
jeder körper ist willkommen!**

im august öffnet theatercombinat die **public performance school PPS** mit dem 7-tägigen intensivlabor **PPS_extended** für neue teilnehmer*innen.

PPS_extended: 23.08.-30.08.2025
abschlussperformance: 30.08.2025

auf einer brachfläche hinter dem hauptbahnhof
zwischen alfred-adler-straße & karl-popper-straße, 1100 wien



performance der PPS_extended 2024 im rahmen von HAUNTED LANDSCAPE on an unseen wasteland, foto: eva würdinger

was ist die PUBLIC PERFORMANCE SCHOOL PPS?

die **public performance school PPS** wurde ende 2021 von claudia bosse und theatercombinat gegründet und ist ein generationenübergreifendes ensemble an profis und laien, die regelmäßig in intensiven modulen an performativen körper-, raum- und stimm-praktiken arbeiten. alle zwei monate experimentiert die PPS mit performativer praxis und deren potenzial zum körperlichen, poetischen und gemeinschaftlichen handeln, zur artikulation und interaktion mit umgebungen und räumen. einmal jährlich öffnet theatercombinat die **public performance school PPS** mit dem 7-tägigen intensivlabor **PPS_extended** für neue teilnehmer*innen.

www.theatercombinat.com

was sind haunted landscape/s?

in haunted landscape/s - einer mehrteiligen performancereihe von claudia bosse - treffen verwundete landschaften aufeinander — menschen, vulkane, minen, baufelder oder stadtbrachen, landscapes that escape. in haunted landscape/s geht es um unser verhältnis zu landschaft/en, wofür wir sie brauchen und missbrauchen. es geht um gewaltige transformationen von umgebungen sowie deren globale auswirkungen, um vergiftete landschaften, spuren von geistern, die verwundete landschaften bewohnen und um ihren einfluss auf die umgebenden gemeinschaften.

WASTELAND dream/s ist die künstlerische fortschreibung der serie haunted landscape/s in 2025 und bildet auch den inhaltlichen rahmen für die diesjährige PPS_extended. für WASTELAND dream/s wird eine brachfläche von märz bis september 2025 zum ort einer wiederkehrenden künstlerischen auseinandersetzung mit dem übrig gelassenen gelände und seinen vielfältigen bewohner*innen — pflanzen, wildkräuter, gräser und insekten. auf 2500m2 erforscht claudia bosse durch bewegungen, handlungen und choreografien mit tänzer*innen, künstler*innen, expert*innen und nachbar*innen die transformation und fragilität urbaner landschaften.

bewerbung bis 13.07.2025!

mit alter und background, einer bio und einem kurzen motivationsschreiben oder video an buero@theatercombinat.com.

nach einem auswahlverfahren werden die teilnehmer*innen bis ende juli kontaktiert.

wer sind wir?

claudia bosse ist eine international arbeitende künstlerin und choreografin. in landschaften, architekturen oder urbanen räumen bewegen sich ihre ortsspezifischen arbeiten zwischen installation, choreografie, theater, gesellschaftlichen ritualen und formen der versammlung. thematisch beschäftigt sie sich mit mythen, formen der gewalt und konkreten utopien.

theatercombinat ist ein von claudia bosse gegründeter nomadischer organismus für internationale freie kunst- und theaterarbeiten. theatercombinat arbeitet inner- und außereuropäisch an ortsspezifischen kollaborationen mit verschiedenen institutionen, initiativen und künstler*innen.

public performance school PPS ist teil des 4-jahres zyklus *ORGAN/ismus - poetik der relationen* von claudia bosse / theatercombinat mit jährlich stattfindenden produktionen. gefördert durch die 4-jahres-konzeptförderung der stadt wien 2022-2025. partner der PPS 2023 kulturhaus brotfabrik, partner 2024 & 2025 *belvedere 21*, und verschiedene institutionen in wien.

www.theatercombinat.com